Die Liebe ist gütig, geduldig und freundlich

Mit dem Chorlied "Wenn ich alle Sprachen dieser Welt sprechen könnte" wurde am 24. Mai 2014 die Hochzeit von Melanie und Volker Schippel in der Gemeinde Schwelm eingeläutet. In dem Refrain heißt es unter anderem: "Die Liebe ist gütig, geduldig und freundlich ..."

Gemeindevorsteher Dirk Emde ging in seiner Ansprache auf dieses Lied ein, welches an das bekannte Hohelied der Liebe (1. Korinther 13) angelehnt ist. "Passender kann man eine Liebeshochzeit kaum beginnen.", so Emde.

Als Trauspruch diente das Bibelwort aus Psalm 37, 4.5: "Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen."

Dirk Emde wünschte dem Hochzeitspaar für ihre nun gemeinsame Reise immer genügend Währung, die in einer Ehe die Liebe darstellt, ausreichend Proviant (Glaube, Vertrauen, Geduld und Verständnis) und eine gute Ausrüstung. Dazu zählt ein reges Gebetsleben, geduldiges Zuhören, Opferbereitschaft und Tragkraft.

Lust am Herrn zu haben bedeutet, alle Dinge aus Liebe und mit Freude zu tun. Dazu gehören das gegenseitige Dienen, das gemeinsame Opfern und der Wille, dem anderen zu vergeben.

Musikalisch umrahmt wurde der Traugottesdienst durch ein Duett Violine und Orgel, ein Gesangsolo sowie durch den gemischten Gemeindechor.

Nach der Trauung ließ die Hochzeitsgesellschaft mit der Gemeinde den Gottesdienst bei Kaffee, Kuchen und Sekt ausklingen.

Hochzeitspaar mit Gemeindevorsteher

24. Mai 2014

Text: Dirk Emde

Fotos: Matthias Wach